

STADT WETTER (RUHR)

NIEDERSCHRIFT

über die

Gremium 2. Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses 2015	Sitzungstermin 10.03.2015	Tag der Absendung 26.03.2015
Sitzungsort Vereinsheim des TuS Esborn, Am Böllberg, 58300 Wetter (Ruhr)	Sitzungsdauer 17.05 - 18.20 Uhr	Unterschriftsdatum 25.03.2015

Anwesend von den Mitgliedern des Sport- und Freizeitausschusses (13):

Vorsitz: Björn Böskén

SPD-Fraktion Bergerhoff, Hans-Martin Stümmeler, Jascha Pilz, Manfred Stich, Kirsten Beckmann, Eberhard	CDU-Fraktion Pierskalla, Hans-Peter Wicher, Andreas Vohrmann, Klaus-Peter
Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN Klauke, Norbert Blomberg, Ralf	Fraktion AfD Krüger, Christopher
FDP-Fraktion Giletti, Filippo	Beratende Mitglieder Kling, Stefan, Sfl
Gäste	

Anwesend von der Verwaltung:

Herr Dr. Thier Fachbereichsleiter 2

Schriftführung:

Frau Sabel Fachdienstleiterin 2/1

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden.
2. stellt der Vorsitzende fest, dass
 - 2.1. der Sport- und Freizeitausschuss beschlussfähig ist;
 - 2.2. gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird;

3. weist der Vorsitzende darauf hin,
 - 3.1 dass der Anfertigung von Bild- und Tonaufzeichnungen nicht zugestimmt wird.
4. stimmt der Sport- und Freizeitausschuss der Tagesordnung zu.

Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen

Schriftliche Anfrage von Frau Buchholz: Können zusätzliche Parkplätze am Stollenweg auf dem Schulhof bereit gestellt werden? Die Verwaltung verneint dies.

2. Turnhallenbelegungsplan für das Sommerhalbjahr 2015

Drucksache 2015030

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Der Sport -und Freizeitausschuss nimmt die Verwaltungsvorlage einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

3. Demografiebericht hier: Priorisierung der Lenkungsgruppe

Drucksache 2015032

Nach Beratung der Vorlage stellt AV Herr Bösken den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der als Anlage beigefügten Empfehlung der Lenkungsgruppe wird zugestimmt, vorbehaltlich der Berücksichtigung finanzieller Auswirkungen, für die ggf. besondere Beschlüsse erforderlich werden.

2. Die Lenkungsgruppe bleibt für die weitere Prozessbegleitung bestehen. Dazu sind Fraktionen und Beiräte aufgefordert, Mitglieder zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

4. **Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2015 einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2015 - 2022**

Zu Beginn weist AV Herr Bösken auf den Konsens im interfraktionellen Gespräch hin, dass in der Sitzung keine Anträge gestellt und keine Beschlüsse gefasst werden.

Zu Produkt 08.03.02, Seite 389, Finanzplan Nr. 26:

Die Notwendigkeit soll seitens der Verwaltung geprüft und mitgeteilt werden.

Zu Produkt 08.02.01, S. 394, lfd. Nr. 13:

Der FC Wetter wünscht laut Mitteilung des AM Herrn Pierskalla eine andere Reihenfolge. Die Erneuerung Sanitäröbjekte sollte im Jahr 2016 stattfinden. Der Umbau der Umkleideräume wäre nicht vorrangig.

Zu Produkt 08.03.01 Freibad:

Das Thema soll im Hauptausschuss besprochen werden.

Zu Produkt 08.03.02 Hallenbad lfd. Nr. 13, Seite 403 und Änderungsliste Seite 4:

Die Maßnahmen sollen im Hauptschuss erläutert werden.

Zu Produkt 03.01.12 Turnhallen, lfd. Nr. 13 Seite 252:

Die Frage bezüglich der Klappbestuhlung wird seitens der Verwaltung in der Sitzung beantwortet.

AM Herr Pierskalla bittet um Erläuterung zur Wirtschaftlichkeit des Austausches der Glasbausteine gegen Lichtfassade - Energieeinsparung in der Turnhalle Am See in der Hauptausschusssitzung.

Nach der Diskussion erklärt der AV Herr Bösken, dass die angesprochenen Punkte zum Freibad und Hallenbad zunächst in den Fraktionen und dann im Hauptausschuss zu erörtern und zu beschließen wären.

5. **Mitteilungen**

Ein Filmteam wird am 14. und 15.03.2015 im Sport- und Freizeitbad Oberwengern Unterwasseraufnahmen für eine Serie aufnehmen. Am 15.03.2015 muss das Hallenbad für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben. Für die Bereitstellung erhält die Stadt eine Investitionspauschale, die zum Kauf eines Spieltieres im Babyplanschbecken verwendet werden soll.

6. **Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Schriftliche Anfragen wurden nicht gestellt, mündliche Anfragen sofort beantwortet.

AM Herr Klauke schlägt vor, dass sich Vereine, die im Freizeitbereich tätig sind, im Sport- und Freizeitausschuss vorstellen. AV Herr Böskes schlägt vor, dieses anlassbezogen aus Gleichbehandlungsgründen durchzuführen. Im Ausschuss besteht Einvernehmen, so zu verfahren.

Nichtöffentlicher Teil

7. **Mitteilungen**

KEINE

8. **Anfragen von Ausschussmitgliedern**



Vorsitzender



Schriftführerin